



PRESSEINFORMATION NR. 38/07

Regensburg, 17.12.2007

A 3 Regensburg – Passau / B 20 Straubing – Cham

An der Anschlussstelle Straubing steht mit Abschluss der Bauarbeiten ein vollständiges Kleeblatt zur Verfügung

Am Freitag vergangener Woche wurden die Arbeiten zum Umbau der Anschlussstelle Straubing (B 20) weitgehend abgeschlossen. Seither stehen die A 3 in Fahrtrichtung Regensburg und vor allem die Ausfahrrampe von der A 3 aus Richtung Passau in Richtung B 20 sowie die Einfahrrampe von der B 20 in die A 3 in Richtung Regensburg wieder für den Verkehr zur Verfügung, sodass jetzt alle Fahrbeziehungen an diesem wichtigen Knotenpunkt wieder möglich sind. Voraussichtlich ab Ende dieser Woche wird auch der Verkehr in Fahrtrichtung Passau wieder wie gewohnt laufen können, wenn dort die Leiteinrichtungen der provisorischen Verkehrsführung beseitigt und restliche Arbeiten im Mittelstreifen ausgeführt sind.

Die Hauptarbeiten zum Umbau der Anschlussstelle wurden erst im April dieses Jahres in Angriff genommen und können nun nach einer Bauzeit von rund 7 Monaten beendet werden. Aufgrund der unbeständigen und schlechten Witterung im November waren jedoch Verzögerungen von etwa zwei Wochen nicht zu vermeiden. Im Dezember werden noch weitere Restarbeiten durchzuführen sein, Anfang 2008 werden noch die Bepflanzung sowie Kabelbauarbeiten ausgeführt. Zur Verwirklichung des Vorhabens notwendige Brückenbauarbeiten wurden bereits im Laufe des Jahres 2006 durchgeführt.

Durch den Umbau zu einem sogenannten Kleeblatt sollen insbesondere die Gefahrensituationen, die beim Linkseinbiegen von den Anschlussstellenrampen der Autobahn in die B 20 aufgetreten sind, der Vergangenheit angehören. Hierfür stehen nun in jedem der vier Quadranten der Kreuzung der A 3 mit der B 20 Verbindungsrampen zur Verfügung, die den Verkehrsteilnehmern direkte Verbindungen in jede Fahrtrichtung ermöglichen. Auf der A 3 werden von den durchgehenden Richtungsfahrbahnen baulich getrennte Verteilerfahrbahnen für einen ungestörten Verkehrsfluss sorgen, auf der B 20 erleichtern Beschleunigungs- und Verzögerungstreifen das Ein- bzw. Abbiegen. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 9 Millionen Euro. Es wurden insgesamt rund 120.000 m³ Boden bewegt und rund 60.000 m² Fahrbahnfläche neu hergestellt. Mit dem Umbau wurden auch die schadhafte Betonfahrbahn der A 3 im Bereich der Anschlussstelle auf einer Länge von rund 1,3 sowie etwa 1 km der B 20 erneuert. Um die von den Richtungsfahrbahnen getrennten Verteilerfahrbahnen anlegen zu können, mussten Stützmauern an den Widerlagern des Kreuzungsbauwerks gebaut werden. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wurden Stahlschutzplanken nach dem neuesten Stand der Technik angebracht, zudem wurde der Knotenpunkt mit einer neuen wegweisenden Beschilderung ausgestattet. Die Entwässerungseinrichtungen wurden auf den aktuellen Stand der Technik gebracht; dabei entstanden auch drei neue Regenrückhaltebecken, wodurch sichergestellt ist, dass nur noch gereinigtes Niederschlagswasser aus dem Kreuzungsbereich in die Vorfluter eingeleitet wird. Zum Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft werden noch landschaftspflegerische Maßnahmen durchgeführt; neue Überschwemmungsgebiete für die hochwassergefährdete Kinsach (sog. Retentionsräume) wurden bereits angelegt.

Während der Baumaßnahme war es notwendig, die Anschlussstelle jeweils für mehrere Wochen teilweise zu sperren und einzelne Fahrbeziehungen großräumig umzuleiten. Für das Verständnis und die Geduld hinsichtlich gerade dieser Umleitungszeiträume bedankt sich die Dienststelle Regensburg der Autobahndirektion Südbayern bei den Verkehrsteilnehmern und Anwohnern.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Unzner
Baudirektor







Hinweis für die Presse:

Bei Rückfragen wird gebeten, sich an die Dienststelle Regensburg, dort unter

☎ 0941/69856-300 an Herrn Baudirektor Christian Unzner oder unter

☎ 0941/69856-340 an Herrn Baurat Michael Köstlinger zu wenden.

Die beigefügten sowie ggf. zusätzliche Bilder der Baumaßnahme sind im Bedarfsfall auf Nachfrage als Bilddateien erhältlich.